

02.03.2017

# Spatenstich für Modernisierung des Bahnhofs Stolberg erfolgt

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



Der Bahnhof Stolberg wird für 6,6 Millionen Euro modernisiert. (© Jürgen Lange)

Die Modernisierungen mit einer Gesamtinvestition von 6,6 Mio. Euro am Bahnhof Stolberg haben begonnen: Komplette Barrierefreiheit und nahtloser Übergang zum Parkhaus bis 2018, neue Personenüberführung, Aufzüge und Wegeleitsystem.

Nach der Inbetriebnahme der provisorischen Überführung vom Parkhaus zum Mittelbahnsteig folgen nun der Umbau des Mittelbahnsteigs und die damit zusammenhängende Personenüberführung. Mit den Maßnahmen will die Deutsche Bahn einen attraktiveren Standort und komfortableres, barrierefreies Reisen gewährleisten.

Unter Anwesenheit von Werner Lübberink, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für NRW, Michael Groschek, Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Heiko Sedlaczek, Geschäftsführer Nahverkehr Rheinland (NVR) und Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier erfolgte heute der offizielle Spatenstich.

Werner Lübberink, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Nordrhein-Westfalen: „Mit den Maßnahmen am Standort Stolberg gehen wir einen weiteren Schritt hin zum komplett barrierefreien Ausbau der Bahnhöfe in Nordrhein-Westfalen. Ich blicke mit Zuversicht und Vorfreude auf die kommenden Jahre, in denen wir noch viel in dieser Hinsicht bewegen werden.“

Michael Groschek, Verkehrsminister Nordrhein-Westfalen: „Der Bahnhof Stolberg liegt entlang der Strecke Aachen-Köln. Da dieser Abschnitt von sehr vielen Pendlern und Reisenden genutzt wird ist es enorm wichtig, dass die Station modernisiert, barrierefrei umgestaltet und für den RRX als Außenast fit gemacht wird. Der Bahnhof Stolberg ist ein weiteres Positivbeispiel für die umfangreichen Umbaumaßnahmen der Initiative #1von150.“

Heiko Sedlaczek, Geschäftsführer Nahverkehr Rheinland: „Die Zufriedenheit der Kunden steht für uns an oberster Stelle. Diese wird in erster Linie durch eine moderne, optimal funktionierende und komplett stufenfreie Infrastruktur gewährleistet. Je mehr Bahnhöfe umgebaut und für die Zukunft gewappnet werden, desto näher kommen wir diesem Ziel. Der Bahnhof Stolberg ist ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung.“

Dr. Tim Grüttemeier, Bürgermeister der Stadt Stolberg (Rheinl): „Wir freuen uns sehr auf die Personenüberführung, die den barrierefreien Zugang von und zu unserem neuen Parkhaus ermöglicht. Die modernisierte Verkehrsstation wird eine Bereicherung für die Stadt Stolberg darstellen.“

Eine Aufhöhung des Mittelbahnsteigs (Gleis 1/2) von 38 auf 76 Zentimeter über die Länge von 220 Metern sorgt für barrierefreies Ein- und Aussteigen am Gleis. Weiterhin wird eine neue Personenüberführung vom Mittelbahnsteig zum Parkhaus neben dem Empfangsgebäude gebaut. Zwei Aufzüge - am Mittelbahnsteig sowie am Parkhaus - stellen den stufenfreien Zugang zur Überführung sicher. Die Erneuerung der Beleuchtungs- und Beschallungsanlage, eine neue Bahnsteigausstattung sowie ein verbessertes taktiles Wegeleitsystem komplettieren die Maßnahmen am Standort.

Insgesamt investiert die DB Station&Service AG im Rahmen der Initiative „#1von150: Moderne Bahnhöfe für NRW“ rund 6,6 Mio. Euro in die Modernisierungsarbeiten am Hauptbahnhof Stolberg. Die Inbetriebnahme der umgebauten Station wird 2018 erfolgen.

## **#1von150: Moderne Bahnhöfe für NRW**

Neben dem Hauptbahnhof Stolberg (Rheinl) werden bis 2023 an weiteren 150 Bahnhöfen in Nordrhein-Westfalen umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Mehr als eine Milliarde Euro wird im Rahmen der Initiative „#1von 150: Moderne Bahnhöfe für NRW“ in die Projekte investiert. Land, Zweckverbände und Deutsche Bahn informieren als Partner des ÖPNV im Lande die Öffentlichkeit über dieses anspruchsvolle und ehrgeizige Modernisierungsprogramm. 80 Prozent der Bahnhöfe in NRW sollen bis Ende 2019 stufenfrei ausgebaut werden (aktuell: 73 Prozent).